



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 8 - V - 2 0 - 0 0 2 0**

(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) Dez I / Dez VI/20

WIVERTIS GmbH - Übernahme der Gesellschaftsanteile und Bericht zur IT-Bedarfsanalyse
Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Gerich
Oberbürgermeister

Imholz
Stadtkämmerer

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, .04.2018

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

gez. Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Die Sitzungsvorlage behandelt die Aufträge aus dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0310 vom 14. Sept. 2017 zur „Anpassung der Gesellschaftsstruktur der WIVERTIS GmbH“. Sie empfiehlt die Übernahme der Gesellschaftsanteile der Atos GmbH und benennt eine Reihe von Aufgaben rechtlicher, fachlicher und organisatorischer Art zur qualitativen Sicherung und Verbesserung der IT-Versorgung der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Anlagen:

Anlage 01: Bericht zur Analyse der IT-Bedarfe der Landeshauptstadt Wiesbaden und des Dienstleistungspaketes der WIVERTIS (Management Summary; der vollständige Bericht ist im Magistratsbüro und bei Amt 16 einzusehen)

Anlage 02: Themenspeicher

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

1.1 Die gemäß Beschluss der StvV Nr. 0310 vom 14. September 2017 beauftragte Analyse der IT-Bedarfe der LHW und des Dienstleistungspaketes der WIVERTIS GmbH (Beschlusspunkt 3.1) liegt vor (Management Summary: Anlage 01 zur Sitzungsvorlage).

1.2 Die Untersuchung hat u. a. ergeben, dass die anstehenden Entscheidungen im Hinblick auf die hohe Komplexität des Themas „optimale IT-Versorgung der LHW“ inhaltlich und zeitlich entkoppelt werden können und sollen.

Mit der vorliegenden Sitzungsvorlage wird die vordringliche Beschlussfassung zur Anpassung der Gesellschaftsstruktur von WIVERTIS GmbH vorgeschlagen. Weitere Optimierungsmaßnahmen werden Gegenstand nachfolgender Vorlagen sein.

1.3 Die beauftragte konstruktive Zusammenarbeit mit Atos zur Vorbereitung der vollständigen Übernahme der Gesellschaftsanteile durch die LHW (Beschlusspunkt 3.2 des StvV-Beschlusses 0310/14.09.2017) konnte erfolgreich umgesetzt werden.

Die Kooperation im Zuge der gutachterlichen Aktivitäten durch die Sycor GmbH sowie vorbereitende Gespräche für anstehende Vertragsverhandlungen bezüglich des Eigentumsübergangs verliefen konfliktfrei. Die Geschäftsführung von Atos Deutschland hat eine weitere konstruktive Zusammenarbeit zugesichert.

1.4 Die Prüfung einer alternativen Rechtsform (Eigenbetrieb statt GmbH) der zukünftigen IT-Leistungserbringung (Beschlusspunkt 3.3 des StvV-Beschlusses 0310/14.09.2017) konnte noch nicht abschließend erfolgen, da die verbindliche Auskunft des Finanzamtes noch nicht vorliegt (siehe unten).

Zum jetzigen Zeitpunkt ist es dringend notwendig, die Funktionsfähigkeit der WIVERTIS GmbH zu stabilisieren. Eine Befassung der Gesellschaft mit einer Rechtsformänderung würde dem zuwider laufen. Nicht notwendig ist es hingegen, bereits jetzt eine finale Entscheidung über einen möglichen Rechtsformwechsel (GmbH zu Eigenbetrieb) herbeizuführen, da beide Varianten (GmbH im Alleinbesitz oder Eigenbetrieb) zwingend voraussetzen, dass die Landeshauptstadt Wiesbaden zunächst alleinige Eigentümerin der Gesellschaft wird.

Deshalb wird mit dieser Sitzungsvorlage prioritär die Übernahme der Gesellschafteranteile von Atos verfolgt.

- 1.5 Die Auskunft des Finanzamtes zur Umsatzsteuer bei einem Eigenbetrieb (Beschlusspunkt 3.4 des StvV-Beschlusses 0310/14.09.2017) wurde angefragt, eine Antwort liegt noch nicht vor. Dies steht der unten vorgeschlagenen Beschlussfassung aber nicht entgegen.
- 1.6 Die im bisherigen Beratungsprozess erwogene vollständige Vergabe von IT-Leistungen an Dritte anstelle des Erhaltes der WIVERTIS GmbH (Beschlusspunkt 2 des StvV-Beschlusses 0310/14.09.2017.) sollte vor dem Hintergrund des Gutachtens und der mit dieser Sitzungsvorlage vorgelegten Beschlussvorschläge nicht weiter verfolgt werden.

Wie bisher kann durch die WIVERTIS GmbH über fachlich und wirtschaftlich vorteilhafte Vergaben in eigener Zuständigkeit entschieden werden.

- 1.7 Die im Themenspeicher (Anlage 02 zur Sitzungsvorlage) aufgelisteten Maßnahmen werden Zug um Zug schnellstmöglich erarbeitet und umgesetzt bzw. entsprechend der Zuständigkeit den Körperschaften zur Beschlussfassung vorgelegt.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1 Die städtischen IT-Dienstleistungen werden wie bisher von der WIVERTIS GmbH erbracht.
- 2.2 VI/20 wird beauftragt, die Verhandlungen mit Atos zur Übernahme der Gesellschafteranteile an der WIVERTIS GmbH zu Ende zu führen und die entsprechenden Verträge der StvV zur Beschlussfassung vorzulegen.
- 2.3 Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt das zuständige Dezernat, über den Fortgang der Themenbearbeitung (Anlage 02, Themenspeicher) regelmäßig zu berichten.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, April 2018
2005 ☎ 4020 uk

Gerich
Oberbürgermeister

Imholz
Stadtkämmerer